Zweier mit Julia Zöllner ragt heraus

Rudern
RC Witten

Oberhausen. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Windverhältnissen wurde die Langstrecken-Regatta in Oberhausen ausgetragen. An dieser Leistungsüberprüfung nahmen u. a. auch sieben Athleten vom Ruder-Club Witten teil.

Adriana Johanna Vitsos und Annika Domke, in diesem Jahr erstmals im Juniorinnen-Bereich im Einsatz, bestritten das 6000-Meter-Langstreckenrennen im Doppelzweier. Sie fanden gut ins Rennen, hielten ihr Tempo nahezu konstant bis ins Ziel, welches sie als Vierte überquerten.

Die drei Junioren Henning Maaßen, Ben Büttner und Levin Remscheid, die sich auch sonst im Training gegenseitig messen, ruderten in Oberhausen jeweils im Einer gegeneinander und gegen die Uhr. Alle drei Athleten waren sehr schnell auf dem Wasser und erzielten somit allesamt Plätze in den Top Ten. Henning Maaßen gelang mit Platz drei sogar der Sprung auf das Siegertreppchen. Ben Büttner ruderte auf Platz sechs, und Levin Remscheid kam als Neunter ins Ziel.

Julia Zöllner startete am Sonntag mit ihrer Trainingspartnerin Johanna Kampmann (RV Waltrop) zusammen im Riemenzweier. In einem Zwei-Boote-Feld waren sie ihren Gegnerinnen deutlich überlegen und setzten sich mit Abstand und einer sehr guten Zeit durch.

Ebenfalls im Riemenzweier starteten die Wittenerin Marie Treppke und Dorothea Kampmann (RV Waltrop). Technisch sauber und schnell ruderten sie bei bestem Wetter den Kanal entlang und wurden am Ende sehr gute Fünfte.

Bei der vergangenen Langstrecke in Oberhausen zeigten die Athleten und Athletinnen vom RC Witten bereits gute bis sehr gute Leistungen auf dem Wasser. Im kommenden Oster-Trainingslager wird dann noch einmal intensiv am Leistungsvermögen gearbeitet, bevor die Wettkampfsaison in Fahrt kommt.

Starke Vorstellung: Johanna Kampmann (vorne) und Julia Zöllner. FOTO: RCW